Neuapostolische Kirche
Schweiz

Gott will erretten und erlösen

11.12.2022

Apostel Thomas Deubel besuchte die Gemeinde Zürich-Hottingen am 3. Adventsonntag und begann sein Dienen mit: «Gottes Hilfe ist bereits unterwegs» und sprach damit besonders die Gläubigen an, die in diesen Tagen in Sorgen und Nöten sind und Trost suchen. Gott weiss alles, deshalb können wir darauf zählen, dass er uns hilft. Auch wenn er nicht alle unsere Wünsche erfüllt.



Der Apostel wurde vom Bezirksältesten Roland Keller begleitet und diente mit einem Bibelwort aus Epheser 1,22-23: «Und alles hat er unter seine Füsse getan und hat ihn gesetzt der Gemeinde zum Haupt über alles, welches sein Leib ist, nämlich die Fülle dessen, der alles in allem erfüllt.»

Gott gibt Impulse, damit wir Gutes an unserem Nächsten tun können. Licht ins Dunkle bringen, besonders in der Adventszeit. Denn Gott will die Menschen erlösen und erretten.

Auf das Textwort eingehend führte der Apostel folgende Kerngedanken aus:

- Apostel Paulus erklärte der Gemeinde Ephesus Gott und brachte ihnen das Bild Gottes näher. Gott schenkt den Menschen aus Liebe Gnade, will sie von den Sünden erlösen und alle erretten.
- Jesus Christus ist das Haupt der Kirche Christi und bestimmt so die Regeln. Er fordert von den Menschen Glauben. Folge seinen Impulsen mit der Liebe zu Gott und dem Nächsten und tue Gutes. Denn Werke sind wichtiger als Worte.
- Die Fülle Gottes wird durch die Vollkommenheit von Jesus Christus erfüllt. Auch wir können die Fülle Gottes erleben. Als Beispiel sei das heilige Abendmahl angeführt. Es ist an uns zu entscheiden, in welchem Ausmass wir daraus Fülle und Kraft nehmen.
- Wie können wir in die Fülle Gottes hineinwachsen? Als Leib Christi sollen wir Gottes Liebe erkennen, erwidern und ihm nachfolgen.

Die zum Predigtbeitrag gerufenen priesterlichen Ämter gingen auf die Adventszeit ein: «Auch du kannst ein Licht, ein Engel sein». «Folgen wir Gottes Impulsen und setzen sie um».

Das gut besetzte Gemeindeorchester mit 14 Musizierenden trug mit seinen Beiträgen zur festlichen Adventsstimmung bei.




